VfB-Bodenheim: Rekordtor nach nur 9 Sekunden - Vodi greift nach Ruhm!

David Vodi erzielt im Verbandsligaspiel für den VfB Bodenheim nach nur 9,6 Sekunden ein Rekordtor gegen Eintracht Bad Kreuznach.

Bodenheim. Ein unglaubliches Fußballphänomen hat sich im Verbandsligaspiel zwischen dem VfB Bodenheim und Eintracht Bad Kreuznach ereignet: David Vodi erzielte bereits nach 9,6 Sekunden das Führungstor – ein Rekord, der ihn in die Reihen der schnellsten Torschützen der Bundesliga katapultiert. Der Treffer kam nach einer präzisen langen Ballführung und einem geschickten Tunnel über den gegnerischen Torwart. Während der Jubel über das Tor gefeiert wird, trübt die 2:3-Niederlage des VfB die Stimmung. „Wir haben gar nicht mehr darüber geredet“, blickt Vodi enttäuscht auf den Ausgang des Spiels zurück.

Erfolgreich unterwegs ist der VfB trotzdem: Mit acht Saisontoren trägt der 21-jährige Vodi maßgeblich zum erfreulichen Saisonstart des Aufsteigers bei. Trainer Marco Jantz lobt seinen Spieler als Paradebeispiel für die Herausforderungen in höheren Ligen. Vodi hat sich schnell an das schnellere Spiel angepasst und beeindruckt mit seinem Tempofußball. Der VfB hat sich im oberen Drittel der Tabelle festgesetzt und hält einen entspannten Abstand zur Abstiegszone. Nur die knappe Niederlage konnte den Rekord des schnellen Tores etwas überschattet. Für weitere Details zu diesem dramatischen Spiel, **siehe den Bericht auf www.fupa.net.**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de